



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

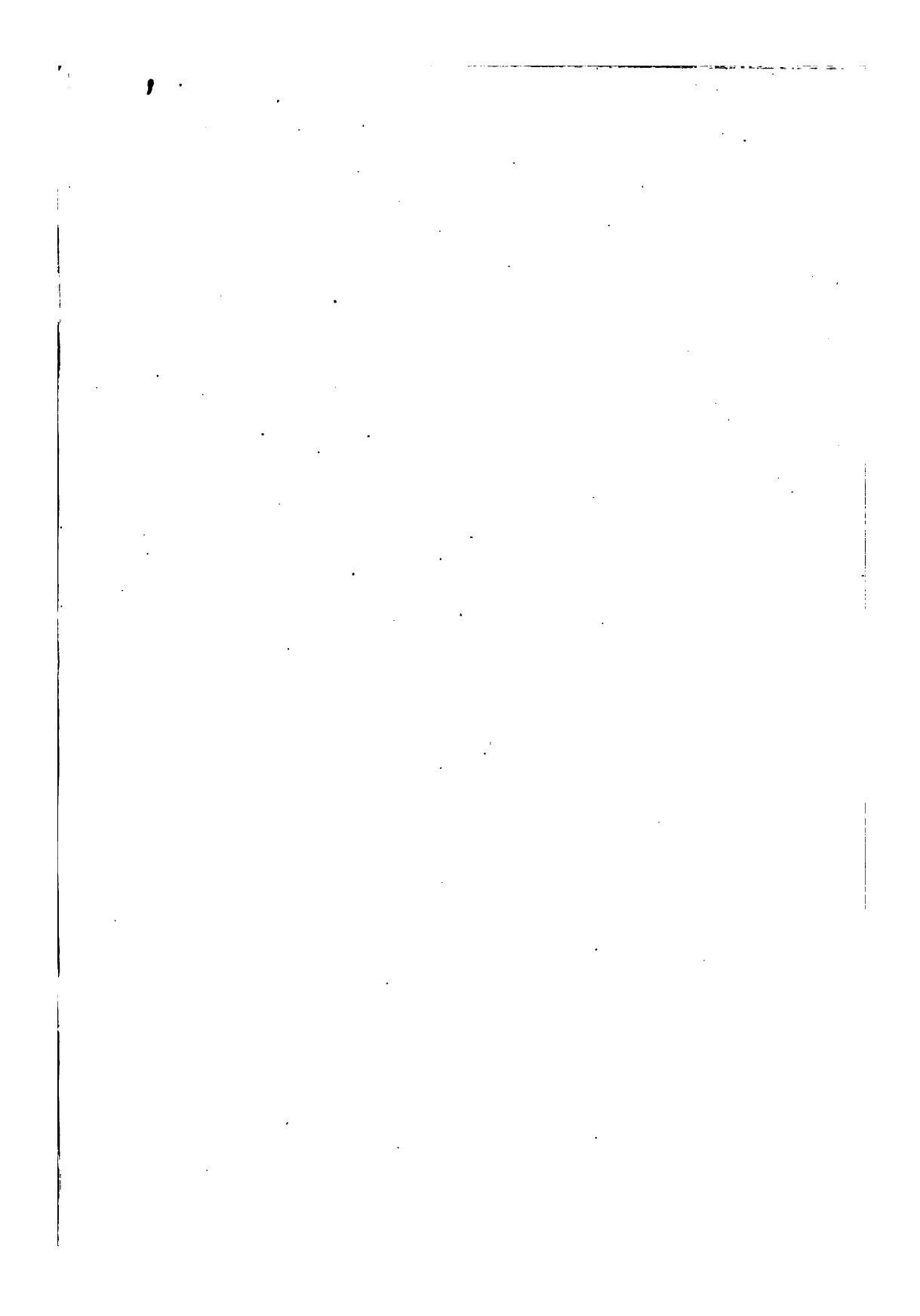
377.5

Nonzi

377.5

יהוה





הקדמה גדולה ויקרה

לספר מנחת שׁי

ושער הספר וחתימת החכור שעשה הרב המחבר
ידידיה שלמה רפאל בכמהריר אברהם נורצי ז"ל.

Jedidjah Salomo Norzi's

**Einleitung, Titelblatt und Schlusswort zu seinem
masoretischen Bibelcommentar.**

Nach einer italienischen Handschrift herausgegeben

von

Dr. Ad. Jellinek.



Wien, 1876.

Brüder Winter.

Druck von Georg Brög, unter Betheiligung und Leitung v. P. Smolensky.



37, 811

Meinen geehrten Collegen

im Vorstande des

Botha-Midrash:

den Herren

SIMON APFEL

Emanuel Baumgarten

ARMINIO COHN

Wilhelm Gutmann

freundschaftlich gewidmet.

Die zweite Hälfte des sechszenten Jahrhunderts wurde von zwei ausgezeichneten Männern verherrlicht, welche einen Theil ihres Lebens daran setzten und den grössten Mühen sich unterzogen, um mit Benutzung seltener Hilfsmittel und einem Aufwande grosser Gelehrsamkeit den masoretischen Text der Bibel von den Nachlässigkeiten der Abschreiber und den Schwankungen der Typographie zu säubern und demselben eine feste Grundlage für alle Zeiten zu sichern. Es sind dies der Orientale Menachem de Lonzano und der Italiener Jedidjah Salomo Norzi.

Der Erstere, halb blind, fast lahm ¹⁾ und gänzlich arm, war so begeistert für die Wissenschaft, dass er Weib und Kinder darben liess, ²⁾ um seine literarischen Entwürfe auszuführen und seinen masoretischen Commentar zum Pentateuch unter dem Titel „O r T h o r a“ zu veröffentlichen. Zur Ausarbeitung desselben benutzte er ausser handschriftlichen Masora's zehn Pentateuch-Manuscripte, von denen einige fünf bis sechshundert Jahre alt waren. ³⁾ Ueberhaupt hatte er, von Wissensdurst getrieben, sehr werthvolle und seltene handschriftliche Werke gesammelt, wie: Zusätze zu Midrasch Rabba und Jelandenu, die Perikopen Waëthchanan und Ekeb des Midrasch Tanchuma, Midrasch Agur, correcte Texte von Tana debe Elija, Abot di R. Natan, Masechet derch Erez und eine kleine Hagada Ez Chajim ⁴⁾, und gewiss würde er diese kostbaren handschriftlichen Schätze durch den Druck uns erhalten haben, wenn er nicht so arm gewesen wäre!

Der Letztere, unter Juden und Christen gleich berühmt, vollendete seinen meisterhaften masoretischen Bibelcommentar im Jahre 1626 — acht Jahre nachdem Menachem de Lonzano's „Or Thora“ in Venedig erschienen war —, der erst 1742 in Mantua gedruckt wurde. Allein dem Herausgeber Rafael Chajim Basila ⁵⁾ fehlte es, trotz den in einem geschmacklosen Style abgefassten Lobeserhebungen, die er seinem Autor ertheilt, an der einfachsten Pietät vor dem Todten! Der Verfasser hatte sein Werk „Porez Geder“ genannt; der Herausgeber gab ihm den Namen „Minchat Schai“, unter welchem es allgemein bekannt ist. Norzi verfasste ein ausführliches, höchst

1) חצי עור ופסח, Einleitung zu Schté Jadot.

2) ולא אדע שלום בית עובתי בחסר כל ולב אשה מצרי חלא יתעו בלי אוכל ילדי
גורי שחטפו לחת לשורדי ליסורים אני גבר כאיוב ורעי מחילי מושיי מריי: Daselbst 140a

3) Daselbst, 3a.

4) Vergl. das Titelblatt des citirten Werkes. Die Hagada Ez Chajim scheint mit dem von mir Bet ha Midrasch V, 48 veröffentlichten Stücke identisch zu sein.

5) Einen wesentlichen Antheil an der Correctur des Commentars hatte auch der Gelehrte Mazliach oder Felice Marini. Vergl. die Vorrede des Correctors der Mantuaner Ausgabe.

interessantes Titelblatt, schrieb eine grosse, werthvolle Einleitung, in welcher er von seinem literarischen Apparate Rechenschaft ablegte und eine Charakteristik seiner Persönlichkeit unbewusst lieferte, und fügte noch ein Schlusswort hinzu, das am Ende des Commentars gedruckt werden sollte; Basila machte sich keine Scrupel, dies Alles bei Seite zu lassen.

Das Autograph aber hat sich erhalten, wurde von den Rabbinen in Mantua dem Grafen Firmian zum Geschenke gemacht und gelangte dann in den Besitz De Rossi's. Vrgl. dessen Catalog cod. 895, Dizionario storico Artikel Norzi, Variae Lectiones V. T, I § XXXVIII und IV S. XI, und Rafael Kirchheim zu Asulai's Schem ha - Gedolim ed. Frankfurt a. M. H, S. 169 — 71.

Durch die Vermittlung des Herrn Samuel Schönblum in Lemberg ist es mir gelungen, eine Copie dieses Autograph's aus dem Nachlasse des Rabbiners Nepi zu acquiriren, und theils aus Pietät vor dem berühmten Verfasser, theils wegen des inneren Werthes der Handschrift für die Gelehrtenge-
schichte wie für die Geschichte der Wissenschaft, entschloss ich mich sie zu veröffentlichen ⁶⁾, und ausserdem noch die nachfolgenden Bemerkungen anzufügen.

Seite 4. Das Excerpt aus Profiat Duran's „Maase Efo d“ findet sich in dem von I. Friedländer und I. Kohn veröffentlichten Werke (Wien, 1865) S. 11 ff.

Seite 4 Zeile 3 v. o. Das „Sefer Taggin“ ist von Bargès. Paris 1866 veröffentlicht worden. Vrgl. auch Schilte ha-Gibborim von Abraham Portaleone, 176 d. ff

Seite 7. Die Geringschätzung grammatischer Studien ist eine pathologische Erscheinung in der Geschichte des Juden-

6) nach Luzzato's Prolegomini S. 59 wäre diese grosse Einleitung Norzi's 1819 in Pisa von Samuel Vita della Volta veröffentlicht worden, was aber meines Wissens keinem Andern ausser Luzzatto bekannt wurde.

thums, die eine Trübung des jüdischen Geistes ankündigt und ein sicheres Symptom ist, dass entweder talmudische Juristerei oder kabbalistische Schwärmerei die Gemüther beherrscht. So klagt Jona Ibn G'anāh in seinem Sefer ha-Rikma S. V. über die Talmudisten seiner Zeit, dass sie die Beschäftigung mit Masora und Grammatik geringachten und fügt dann hinzu:

עד אשר הגיעני על אחד מגדוליהם שהוא אומר על חכמת הלשון שהוא דבר שאין לו טעם והעסק בה אין בה תועלת ולא הנאה ובעליהם יגעו לריק ודורשה עמל לבלי פרי שישג ממנה והקלו זה על גפשמ בעבור שהם לומדים מה שלומדים מן התלמוד מוטעה וגורמים מה שגורסים ממנה מסלף.

Moses de Leon schwingt in der Einleitung zu seinem Werke „Mischkan ha-Eduth“ die Geissel über diejenigen, welche die Bibel grammatisch auslegen, indem er wörtlich schreibt:

... וגם כי ראיתי אנשים חושבים כי הוא דרך האמת והדין עמהם ובין דגש לרפא שמו אותותם ובין קמץ ופתח במחלקותם ובין שבולת לשבולת הלכו בדרך עקלקלותם כפי הדרך מן המדקדקים וחושבים כי בענין זה השיגו דעת יוצרם להשיג ארחות חיים ודאי וברור.

Uebrigens ging dieser sich selbst oft copirendo Kabbalist auch den Talmudisten hart zu Leibe. So erzählt er in seinem handschriftlichen „Or Sarua“ (in meinem Besitze, vielleicht ein Unicum): ואמרו החכמים הקדמונים כי אדם אחד היה וכל ימיו השתכל במשנה ובתלמוד כאשר הוא לסי דעתו הבהמית וכשבא זמן סמירתו מן העולם היה זקן עד מאד והיו אומרים עליו שהיה חכם גדול באדם אחד אל תכיר עצמך מה הוא ורמ"ח איברים שבך על מה הם מכוונים אמר איני יודע תכיר שום דבר שהוא חוץ ממך על מה הוא כך התחיל צעק עליהם ואמר בעצמי איני יודע במה שהוא חוץ אדע? אמר להם כל ימי יגעת עד שהגעת לסי שנה ביגיעת התורה ובמשנה וכו' אמרו זהו שהיה חכם אינו אלא כבהמה בלא דעת ובלא תבונה ועבודתו שהיה עובד לא ידע מה הוא כבהמה המביאה את התבן על כתפיה ואינה יודעת מהו אם בר אם תבן.

Seite 7 Zeile 8 v. o. Da die hier citirte grammatische Schrift „Petach Debarai“ zu den seltensten Werken gehört, so will ich länger dabei verweilen.

Sie kann weder von David noch von Moses Kimchi herrühren, da der Verfasser ein Bild seines Lebens entwirft, das weder auf den Einen noch auf den Andern passt. Er

klagt nähnlich in der Einleitung: באשר יד הזמן אתי הולך וקשה ובלחות ימים הציקוני, ומכלי אל כלי הריקוני, כי לא שלותי ולא שקמתי, ובחשבי כי נחתי בעותי אלהי ערכוני, וכל מחמד עיני לקחו בידם והלכנו, שלא הזמן ידו בי ושדי המר נפשי, כבודי מעלי הפשיט ויסר עטרת ראשי, מן הוא והלאה שבעתי מרורות ותלאות, ולא יכולתי לעמוד נגד המוצאות, התבלבלו מחשבותי לגדול דאגותי לכן הגני מתנפל לפני כל מביט בחבורי זה אשר העתקתיו מספרי החכמים והוצאתיו מפי המשכילים בכל חכמה אשר סביבי כי לא מלבי לסנות אליו בעת רצון.

Die Stelle über die Vernachlässigung und Verspottung der grammatischen Studien lautet: ומאשר מצאתי אנשים בדורינו זה מלעיגים ומלעיבים בחכמת הדקדוק ומרחיבים פה לדבר בלזות המתעסקים בה עד אשר קראוה חכמה בלא תועלת בראותם בה במקומות כי אין תשובה מספקת להשיב לשואלים על דבר זה הנמצא רק להשיב כי מלה זרה או הסוכה או מתחלפת או מורכבת וחסרה ויתרה ואמרו המלעיבים איך תאמר בתורת השם התמימה יש בה מלה זרה או חסרה וכל ידעה מה.

Ob wir es hier vielleicht mit einem grammatischen Werke aus der ersten schriftstellerischen Periode des Abraham Abulafia zu thun haben? In seinem Briefe an Juda genannt Salmon S. 18 meiner Edition schreibt er nähnlich: עד שחברתי בדקדוק עוד ספרים מספיקים ללומדיהם עד שיקראו בעלי דקדוק בדורינו זה כל יודעם כפי הצורך.

Sollten denn von den grammatischen Arbeiten Abulafia's sich gar keine Spuren erhalten haben, obwohl sie nach seiner Aussage verbreitet waren?

Seite 8 Zeile 5 v. o. Der מדרש מעמי חסרות ויתרות ist von Dr. Berliner in „Pletath Soferim“ (Breslau 1872) edirt worden.

Seite 8 Zeile 17 v. u. Eine Abschrift des Commentars des Rabbenu Gerschom aus Cod. Almanzi findet sich in meinem Besitze.

Seite 10 Zeile 10 v. u. Der Verfasser citirt da einen Commentar zum HL. von R. Asriel Recanati. Hier muss ein lapsus calami des Copisten oder Norzi's sein, da dieser Commentar von R. Esra oder R. Asriel herrührt, nicht aber von einem Recanati. Vergl Beiträge zur Geschichte der Kabbala I, 39 ff.

Seite 13. Das masoretische Lexikon מסורת סייג לתורה von R. Meir b. Todros ha- Levi Abulafia, dessen Acquirirung unsern Norzi zu einer beschwerlichen Reise nöthigte, wie er später Seite 21 berichtet, ist nach einer im Jahre 1585 gefertigten Copie aus einer Handschrift vom Jahre 1383 zuerst Florenz 1750 und dann Berlin 1761 erschienen.

Wien, den 8. November 1875.

Dr. Ad. Jellinek.



יֵלֵאָה כִּי רַבִּים הֵמָּה וַיִּצְטָרֵךְ לְהִתְעַסֵּק בָּהֶם כָּל יְמֵי חַיָּיו אֲשֶׁר נָתַן לוֹ הָאֱלֹדִים.
וּמִי יוֹדֵעַ מֶה יִהְיֶה אַחֵר כֵּךְ.

כָּל זֶה נִסְתִּי בַחֲבוּר הוּא כִּי אִם הִיִּיתִי רוּצָה לְהַרְבוֹת עוֹד הָעֵסֶק בּוֹ הִיִּיתִי
מַחֲדֵשׁ בְּכָל יוֹם עֲנִינִים חֲדָשִׁים. כִּי זֶה הָיָא מִמַּעֲלַת הַתּוֹרָה, כַּמִּשָּׁע עִ"פ דְּרִיחַ יַחוּךְ
בְּכָל עֵת בְּאַחֲבָתָהּ תִּשְׁנֶה תִּמְיֵד. עִ"כְּ אִמְרָתִי פֹה אֲשֶׁב כִּי אוֹתִי לְהִתְעַסֵּק גִּ"כ
בַּמִּשְׁנָה וּנְמָרָא וּבִפְיֻרְשֵׁיהֶם שֶׁהוּא עֵסֶק הַכְּרָחִי לְדַעַת מִשְׁפָּטֵי הַתּוֹרָה וּלְהַבִּין
הַמִּקְרָאוֹת כְּהוֹנֵן וּכְשׁוֹרָה, וְהַדִּינִים הַיּוֹצֵאִים מֵהֶם בַּמִּדּוֹת שֶׁהַתּוֹרָה נִדְרֶשֶׁת בָּהֶן.
וּמִפְּנֵי זֶה נִדְרֶשְׁתִּי לֵאמֹר שְׂאֵלֹנִי רַבִּים מִיְּחִידִי סְגוּלָה וּמִבְּנֵי הַמַּעֲלָה וְהַפְּצִירוֹ בִּי
לְקַצֵּר הַמִּלְאכָה וּלְהַבִּיאָהּ אֶל הַדְּפוס לְזִכּוֹת אֶת הַרְבִּים.

וְאַתְחִלְנָה אֶל ה' שִׁיבָא הַזֶּמֶן שֶׁאִמַּר עָלָיו שְׁלֹמֹה תּוֹרִי זָהָב נַעֲשֶׂה לָךְ עִם
נִקּוּדוֹת הַכֶּסֶף, פִּירוּשׁ יבֹא הַזֶּמֶן שִׁיתְּפֹרְשׁוּ לָנוּ הַסּוּדוֹת הָעֲלִיּוֹנִים הַנִּסְתָּרִים בַּתּוֹרָה
הַנִּחְמָדִים מִזָּהָב, שֶׁאֵין אֲנִי מְשִׁינִים עֵתָּה אֶלֶף הַפִּירוּשׁ שֶׁהוּא בְּאַמְצָעוֹת שֶׁהוּא
הַנִּקּוּדוֹת שֶׁהוּא כֶּסֶף בְּעֶרֶךְ מֶה שְׁנִדְעַ בַּזֶּמֶן הַהוּא שִׁיְהִיָּה בְּעֶרֶךְ זָהָב, וְזֶה אִ"א
לְהַשִּׁיג כִּי אִם בַּחֲצֵרוֹת בֵּית אֱלֹדֵינוּ שֶׁהוּא מְקוֹם מוֹכֵן שִׁיתְּגַלּוּ בּוֹ סוּדוֹת ה'
לִירְאֵנוּ כַּמֵּאֵמֶר הַמְּשׁוֹרֵר מִתִּי אֲבֹא וְאֶרְאֶה פָנֵי אֱלֹהִים, וְאִמַּר גִּ"כ וְאַחֲשֹׁבָה לְדַעַת
זֹאת עֵמֶל הוּא בְּעִינֵי עַד אֲבֹא אֶל מְקַדְשִׁי אֶל אֲבִינָה לְאַחֲרִיתָם. ה' יִזְכְּנוּ לַחֲזוֹת
בְּנַעֲם ה' וּלְבַקֵּר בְּהִיכָלוֹ אֲמֵן. וּבִכֵּן אֲשִׁירָה לֵה' בַּחַיִּי אֲזַמְרָה לֵאלֹהֵי בְעוּדֵי יַעֲרֹב
עָלָיו שִׁיחֵי אֲנֹכִי אֲשַׁמַּח בָּה'.

וְהַמִּלְאכָה נְכוֹנָה בִּיד שְׁלֹמֹה

וְתִשְׁלֹם כָּל הַמִּלְאכָה (פִּי) הַשְׁלֵמַת הַחֲבוּר) מִלְּאכַת הַקֹּדֶשׁ אֲשֶׁר עָשָׂה
שְׁלֹמֹה בְּבֵית ה', כִּי כֵן נִקְרָא הַסֵּפֶר הַקֹּדֶשׁ הוּא מְקַדֵּשׁ יְהוָה כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתִּי
בַּפְתִּיחָה רִאשׁוֹנָה בַּחֲדָשׁ נִסָּן שְׁנַת וּבְרִית שְׁלוֹמִי לֹא תִמוֹשׁ אִמַּר מִרְחֻמֵּךְ ה'.

וְהַשְׁלֵמַת הַדְּפוס הִתָּה פֹה

בְּרִיךְ רַחֲמֵנָא דְסִייעֵן מְרִישׁ וְעַד כַּעַן
הוּא יִהְיֶה בַסַּעֲדָן בְּכָל זֶמֶן וְעַד.



ולאלדי ישעי ותהלתי מנת חלקי ונחלתי חשקי ומבטחי ותוחלתי עוזי ומעוזי וחמדותי, חסדי ומצודתי ועזרתי, איש דברתי ועתירתי ורוחתי ושועתי למלאות את שאלתי, לכל חפצי ושועתי ולישר את נתיבתי, מראשיתי ועד אחריתי, ירצה אני ועצמתי עד זקנתי ושיבתי.

זכרון המחברים והמדקדקים שבאו בתוך הספר כמו שיעדתי בפתיחה, וששים המה הגבורים אשר מעולם אנשי השם כנגד ששים אותיות שבברכת כהנים, וסימניך הנה מסתו שלשלמה ששים גבורים סביב לה מגבורי ישראל כלם אחוזי חרב מלמדי מלחמה איש חרבו על ירכו מפחד בלילות, ודרשו רבותינו ז"ל פסוק זה על המסורות והסימנים שלא תשתכח תורה בנלות :

א' בבלי

ב' ירושלמי

ג' מסכת סופרים

ד' מדרשי הרבות.

חתימת החבור

ראוי לכל אדם לתת הודאה לאל בכלותו הספר כמו שהוא מנהג הסופרים, וכן עשה דוד המלך ע"ה בתכלית ארבעה ספרי תהלותיו ובתכלית הספר החמישי שהוא תכלית כל לאל המרומם על כל הספר נתן תחלה ברכה ותהלה, כפי רוממותו וגודל מוכו, ואשתחוה אל היכל קדשו ואודה את שמו על חסדו ועל אמתו אשר חזקני ואמציני ברחמי וברוב חסדיו וחנני והגיעני לתשולם המלאכה מלאכת שמים מהגהת המקרא, וכבר נקרא שם החבור גדר פריץ ומאשר ימצא ממתקן ומקובל י"ר שיהא רצוי ומקובל לפניו ית' לתקן נשמתו וגויתו ויחשב לי כמזבח כפרה וכמנחת דל שכתוב בה נפשי, כי בכל כחי ובכל מאדי מסרתי נפשי עליו לכבוד תורת ה' תמימה משיבת נפשי, ועברתי ארחות ימים למצא ספר הר"מ ז"ל הנקרא מסורת סייג לתורה שהיה עיקר גדול בחמשה חומשי תורה, כענין חסרות ויתרות, כדי יצא מתחת ידי עם העזר אלדי דבר מתוקן ומסוקל מכל פעות ושגיאה, ידעתי עד הנה לא נעשה כן לכל המלאכות, כאשר יראה ויבחין כל משכיל מה בין ספר מונה הזה לאשר כבר עשהו, ולנראה בחוש אין צריך מופת, ואם באולי לא גדרתי הפרצות או אם ח"ו פרצתי הגדרות, היודע מעותי יתקן את אשר קלקלתי ויכפר שגגותי ושגגות כל בית ישראל ויוריכנו במעגלי צדק, וכן יעזרני ויאמציני להיות ממצידיקי הרכים ולחבר חבורים אחרים אשר דעתי עליהם למען שמו ה' כי טוב לעולם חסדו, כי גם שמלאכה זו מלאכת שמים היא אין טוב לכלות בה כל ימיו, אבל צריך להתעסק בתורה ובמצות ובספרי המשנה והגמרא וצרכי ענינם ולהתעסק בדקדוק ע"ד קצרה כדי שיספיק לו ללמוד המקרא כתקונה ולהבין דברי רז"ל היוצאים מפסוקים כי אם ידמה האדם להגיע לקץ המלאכה הזאת ולבא עד תכליתה לריק ייגע, כי דרכה ארוכה מארץ מדה ורחבה מני ים, גם אם יבקש ללמוד כל הספרים אשר חביו המחברים בה לא יוכל למצוא, ואף אם ימצא

וכן אמרו במס' מגלה ושום שכל זה הנקוד, עכ"ל. וגם בענין המעמים ראוי לזהר שלא יבאו לידי חירוף וגידוף ח"ו, וכן מצינו בדוד מלך ישראל שהיה זהיר בקריאת המעמים בזמירותיו ונעימותיו שנאמר זמירות היו לי חקך, כמ"ש בספר החסידים ס' קמ"ג.

מוסדי דור ודור תקומם יסודות המסרות וכללי המדקדקים שנפלו ונשתכחו זה דור ודור תקומם אותם ותחזירם לאיתנם.

וקרא לך גדר פרץ בני העולם יקרא לך זה השם כי בשבילך יגדרו הפרצות.

משובב נתיבות לשבת הולכי נתיבות שער עכשיו הלכו ארחות עקלקלות ונתיבותיהם עקשו להם עתה ילכו באור צדקה בתוך נתיבות משפט.

ובמדרש רבה סוף פ' בהר סיני וקרא לך גדר פרץ ר' אבין בשם ר' ברכיה סבא אמר הב"ה הפרצה הזאת עלי היה לגדרה ועמדת אתה וגדרת אותה. חייך שאני מעלה עליך כאותו שכתוב בו לולא משה בחירו עמד בפרץ לפניו. ובמדרש רות רבה ר' נחמיה פתח כשועלים בחרבות נביאך ישראל ח"ו, מה השועל הזה מצפה בחרבות לכשיראה בני אדם לאיזה צד יהי בורח, כך כשועלים בחרבות לא עליהם בפרצות ותגדרו גדר כמשה, למי היה דומה מרע"ה לרועה נאמן שנפלה לו גדר סמוך לחשכה עמד וגדרה משלש רוחותיה נשתירה פרצה ולא היה לו שעה לגדרה ועמד הוא בתוך הפרצה, בא ארי ועמד כנגדו, אבל אתם לא עמדתם בתוך הפרצה, שאלו עליהם בפרצות כמשה הייתם יכולים לעמוד במלחמה ביום אף ה', וא' מהשמות שנקראו למשה אבי גדור לפי שגדר בפרצותיהן של ישראל כדאיתא בפ"ק דמגלה.

ובשלהי סוטה ר' אליעזר הגדול אומר מיום שחרב ביהמ"ק שרו חכימא למיהוי כספריא וספריא כתלמידא ותלמידא כעמא דארעא (נ"א וספריא כחזנא וחזנא כעמא דארעא) ועמא דארעא אזלא ומדלדלא (נ"א ומנוולא) על מי יש לנו להשען על אבינו שבשמים עד ישקף וירא ויערה עלינו ממרום רוח דעת ויראת ה' ויזהיר אור שכלנו כזוהר הרקיע במהרתו. ויגיה מחשכי עינינו כצאת השמש בגבורתו כדכתיב (ישעיה מ"ב) והולכתי עורים בדרך לא ידעו בנתיבות לא ידעו אדריכם אשים מחשך לפניהם לאור ומעקשים למישור אלה הרברים עשיתם ולא עזבתם, ודרשינן בפסיקתא (ילקוט ישעיה רמז שי"ז) אלה הרברים אעשה לא כתיב כאן אלא עשיתם, כבר עשיתם לר"ע וחבריו דא"ר אחא נגלו לר"ע וחבריו דברים שלא נגלו למשה מסיני.

יהי רצון מלפניו ית' שיגדור פרצות כל עמו ישראל ברחמים גדולים ויקיים בנו מהר כמה שאמר ע"י עמוס הנביא ביום ההוא אקים את סכת דוד הנופלת וגדרתי את פרציה וחרסותיו אקים ובניתיה עד עולם.

ויזכני להיות מתברך בברכות שנאמרו בפסוק ובנו ממך חרבות עולם
מוסדי דור ודור תקומם וקרא לך גדר פריז משובב נתיבות לשבת.
ס"י ובנו ממך חרבות עולם שהיו זמנר וכן ממש חרבות עולם, כי הא דאמרינן
בפ"ק דעירובין (ע"י תפארת ישראל ס' ס"ו) ובסומה ס' היה נוטל, א"ר יהודה
אמר שמואל משום ר"ם וכו' כשבאתי אצל ר' ישמעאל א"ל בני מה מלאכתך,
א"ל לבלר אני, א"ל בני הוי זהיר שמלאכתך מלאכת שמים היא שמא תחסיר
או תותיר אות א' נמצאת מחריב את כל העולם כלו. וכן אמרו בויקרא רבה
ס' י"ט ובמדרש ילמדנו ריש ס' בראשית ובאגדת שמואל פ"ה ובמדרש חזית
על ס' קווצותיו תלתלים, א"ר לוי אפי' דברים שאתה רואה קוצים בתורה תלי
תלים הם להחריב את העולם ולעשותו פל, המדיא והיתה פל עולם לא תבנה
עוד, כתיב שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד, אם תעשה מן הדלית ר"ש תחריב
כל העולם, כי לא תשתחוה לאל אחר, אם אתה עושה ר"ש דלית נמצאת
מחריב את כל העולם כלו, ולא יחללו את שם קדשי, אם אתה עושה ח"ית ה"א
נמצאת מחריב כל העולם כלו, כל הנשמה תהלל יה הללויה, אם אתה עושה
ה"א חית אתה מחריב את העולם, כחשו בה' אם אתה עושה ב"ית כ"ף אתה
מחריב את העולם, בה' בגדו, אם אתה עושה ב"ית כ"ף אתה מחריב את העולם,
ע"כ, וגם בענין הנקודות כתב רבנו בחיי בראש ס' וירא שהמוסיף נקודה או
גורעה מחריב את העולם ומקצץ נטיעות התורה ושרשיה, ופעמים שנראה
שהקמץ והפתח הכל דבר א' אינו כן, אלא יש הפרש ביניהם במבטא, שהרי
תנועת הקמץ גבורה ועליונה ותנועת הפתח למטה ממנה, כי הקמץ בתיבה יורה
על מעלה גדולה ועל דבר שהוא עומד בפני עצמו אינו נסמך לאחר כענין הגה
אנכי שולח מלאך, וישלח מלאך שהם בקמץ, ומלאך הברית הוא בפתח כי
הפתח הוא נסמך לעולם למה שאחריו, ולא כן הקמץ כי הוא עומד בפני עצמו.
וממעם זה כל אתנחתא וסוף פסוק הוא בקמץ כי שם עומד ולא יסמוך. וממעם
זה בנקוד השם של אדנות לא תמצא פתח אלא קמץ, כי המעלה העליונה
גדולה המורה עליונות, ושהוא בלתי נסמך לאחר בדבר הנברא, ומפני זה נכתב
באל"ף דלית כשהוא קודש בקמץ וכשהוא חול בפתח, וזהו ההפרש הגדול שיש
בתורתנו בין קמץ לפתח כהפרש שיש בין אור לחשך ובין קודש לחול, וכן
מצאו שהמחליף פתח בקמץ לא ימלט מאחת משתים, או יהיה הכוונה או
יבא לידי כפירה, כי אות ה"א של האף תססה אלו קמצתה היה מהפך כוונתו
של אברהם אבינו, ואות ה"א של האל יעות משפט אלו קמצתה היה כפירה,
מלבד עוד שאמרו חכמי הדקדוק כי הקמץ הוא נאמר על ענין אמת, ולא כן
הפתח, ומזה אמר דכתוב, וְאָעֲמַד וְאִמְתַּתְהוּ, ו"ו של וְאָעֲמַד תמצאנה בקמץ,
אבל ו"ו של וְאִמְתַּתְהוּ בפתח, כי מה שאמר וְאָעֲמַד עליו אמת היה ולא כן
וְאִמְתַּתְהוּ כי שאול הרג את עצמו, והנה כל זה מחכמת תורתנו האלדית ולשונו
הקדושה, וממעם זה נמשלו האותיות לגוף והנקודה לנשמה, כי הנקודות מניעות
האותיות כמו שהנשמה מניעה את הגוף, במדרש ספר הבהיר שהבאתי לעיל.

יתלה המעות כי ולא ברכותי, ואם באולי ימצא בו דבר טוב והגון ידע כי הוא מעזרת האל לבדו המלמד לאדם דעת ונותן ליעף כח כי לא נעלם ממני מיעוט ידיעתי, אך אמנה בחסר עליון במחתי ועל זכות המלאכה נשענתי כי מלאכת שמים היא ומן השמים יסייעוני.

ומעתה אני מתחנן לפני כל לומד בחבורי זה שאם יראה בו שום פריץ יגדרהו ואם ימצא בו מעות יתקנהו ואם חסרון ישלימהו בדעתו ושכלו ואל ישכן באהלו עולה ומה' כל תגמולו, כי אדם אין צדיק בארץ אשר ידבר טוב ולא יחטא כד"א קלע באבן אל המטרה ולא יחמיא, ואף כי איש כמוני חכמה לא בי היא, דעה אין עמדי ובבינה לא חלק לי, ואמר א' מן החכמים לא תושת חטאת על מי שהביא קצת מן הדברים הנכונים באשר לא הגיע עד תכליתם, והדן אותי לכף זכות המקום ידין אותי לכף זכות כמ"ש בשבת פ' מפנין, יען עשיתי זה הרבה ממנו סירוגין סירוגין מעת לעת ומפקידה לפקידה ביומי ניסן וביומי תשרי שקורין בארצות אשכנז בין הזמנים, וכד הוינא חליש מגרסאי ומסדרות הזמן והסער הנוספות בעולם ומהחשבון מעורבבות, והלכות בלתי מיושבות עם חולשת כחתי מהתענג ומרץ, ומה גם עתה בגלות הזה להיות ישראל בו עמוסי התלאות ותחת משא מלך ושרים מן ההכרח לקחת האדם חלק רב מהזמן ישתדל בו בעסקיו העולמיים להשיג ההכרחי, ואף כי רוב דרכו של הספר הזה ממני ולא נעזרתי מזולתי לקחתי לי לבדי טרחו ומשאו לגודל תשוקתי להוציא כלי זה למעשהו ולתועלת הרבים, ואם בתם לבבי אטעה רחמנא לבא בעי כמ"ש במדרש חזית אצל פ' ודגלו עלי אהבה, א"ר אחא עם הארץ שקורא לאהבה איבה כגון ואהבת ואיבת, אמר הקב"ה ודלוגו עלי אהבה, א"ר יששכר תנוק שקורא למשה משה, לאהרן אהרן, לעפון עפון, אמר הקב"ה ולגלוגו עלי אהבה, וכן אמר בעל ספר הכוזר כי מי שהוא חולץ בדרך ישרה ולפעמים יצא מתחת ידו דבר שאינו מתוקן אנחנו מחויבים לדונו לכף זכות.

וקולי אל ה' צבאות, יראני מתורתו נפלאות, ויסיר ממני דאגות ומתלאות, וסדרות ותלאות, ויצילני משגיאות, וינקני מנסתרות, כמו ששאל משיחו ועבדו כדאיתא בפ' חלק אמר דוד לפני הב"ה רבש"ע שגיאות מי יבין, א"ל שביקי לך, גם מזדים חשוד עבדך, א"ל שביקי לך, ואגדתא דא נמי איתא במדרש תהלים ובויקרא רבה סוף פ"ה ומסיים בה הכי, ואל ימשלו בי אז איתם, אלו תוקפי עברות, כענין שנאמר אל נחל איתן, ונקיתי מפשע רב, אותו עון רב, אמר דוד לפני הב"ה, רבש"ע את אלוד רב ואנא חובי רברבין יאי לאלודא רב דשביק לחובין רברבין הה"ד למען שמך ה' וסלחת לעוני כי רב הוא, ואתחנן אל ה' יהיה בעוזרי ובתומכי נפשי ושלא תצא תקלה על ידי ולא שום מכשלה מתחת ידי המרפסים, כי גם שדעתי לעמוד עליהם אין העין שולט בכל המעיות וכמעט שהוא מן הנמנע להמלט מהן לגמרי, וכשם שא"א לבר בלא תבן כן א"א לרפוס בלא שגיאות.

ובשח"ש ע"פ זה פירש"י ז"ל סוגה בשושנים נדורה ומסוייגת בנדר שושנים די לה בנדר קל ואין א' להם פורץ בו ליכנס וכו' וכל פירושו הוא ממדרש רבה, והתרגום פירושו על אנשי כנסת הגדולה ותרנם ואוצריהן מליין מן מעשר קודשא ונדרא דסייגו להון עזרא כהנא וזרובבל וישוע ונחמיה ומרדכי בלשן אנשי כנישתא רבתא.

ובפרק עושין פסין דרש רבא מ"ד ויותר שהיה קהלת הכס עוד למד דעת את העם דאגמרה בסימני המעמים ומסברה בדדמי, ופיר"שי דאגמרה בסימני המעמים קבע בהם המסורת וסימנים בין בתיבות המקרא בין בנרסא של משנה ע"כ, ובשבת פ' הבונה במילי דהנהו דרדקי, סמ"ך עי"ן סימנין עשה בתורה וקנה אותה, תורה היא זו וללמוד היא צריכה, כי ע"כ נתעסקו בה שלמה המלך בראשונים, ואנשי כנסת הגדולה באחרונים, ובמדרש רות הגעלם א"ר נורי עשו סייג לתורה בדיל דתורכון חיי בהאי עלמא ובעלמא דאתי, וגלוי וידוע לפני מי שנדר היבשה בחול סביב לים דלא ליכרי עבדנא ולא ליקרא דאבא להתפאר ולהתגדר רק לעשות סייג וגדר לכבוד שמים ולכבוד תורה ולומדיה, כענין שאמרו בשחיטת חולין גבי כחל רב בקעה מצא וגדיר בה גר"ה, וכדי להנצל מפח יקוש שכשלו בו רבים ונוקשו ונלכדו בימי יחזקאל כמו שהוכיח ואמר (סי' י"ג) לא עליכם בפרצות ותגדירו נדר על בית ישראל, הלא בוחן לבות הוא יודע כי מנעורי חשקה נפשי לקרבה אל המלאכה הזאת כי רבה היא אף אם אינה חכמה, ובלהב תשוקתי חם לבי בקרבי משגנות היוצאות מרוב מדפסי' הספרים, נרפים הם נרפים, עד אשר האיר ה' את רוחי ואמץ את לבבי לסקל ממסלת המקרא אבן המועים פן תגוף באבן רגל הרץ ולהרים מכשול מדרך עמי קנאת ה' צבאות תעשה זאת.

ואיני אלא כתלמיד המסדר שמועותיו לפני רבותיו, דלאו חכימא אנא ולא גמרא אנא אלא מסדרנא אנא, ורוב הדברים הרצתי לפני מורי ורבי מוהר"ר משה פראנקיסה הררי, שהאיר עיני בחכמתו' והריני כבא ללמד וגמצא ללמד ולא יחשב לי לנאות ח"ו אם נכנסתי במחיצה שאינה שלי כי לא בכח ידי עשיתי ובחכמתי כי נבונתי, אך רבו ככלו מספרי המדקדקים והמחברים אשר יזכרו ויפקדו בסוף דברי אלה בע"ה העולים למנין ששים, ובלערם שלמים וכן רבים מהנלוים עליהם אשר אין ספורות למו, ובאתי כמלקט שבילים אחרי הקוצרים וכמעולל אחרי הבוצרים וכמאסף בין העמרים אחת הנה ואחת הנה לקומי בתר לקומי, ואיני מתעמף בטלית שאינה שלי רק כמעתיק דברי הגדולים אשר עברו לפני, ויודע האלדים העמל והטרח שעמלתי ושטחתי להגות סיגים מכסף למען תהיה אמרת ה' צרופה, ולא שלותי ולא שקטתי עד הקימי מזמות לבי, ה' יחזק במעוזי יעשה שלום לי.

והגני מודיע לכל קורא בספר זה שאם יקרה בו איזה שגגת חיד או הלב

לראות בעיניו ולא לשמוע באזניו כל התיבות והאותיות ואין לו פנאי להבין ולהבחין בין מלא לחסר, ופעמים רבות אחר כמה שנים שהושמו ס"ת בבה"כ ונקראו בקהל כמה פעמים נמצאות טעויות רבות וגם תיבות מיותרות או חסרות לגמרי, וזו נקראת מלאכת ה' רמיה והשכר שנמלו גזל הוא בידם וחמא הרבים תלוי בהם מכל ברכות לבטלה שנאמרו ברבים בספרים פסולים ולא יצאו הרבים י"ח באותה קריאה ושנגתם עולה זדון, והרי אמרו בפסיקתא פרשת המלך וכתב לו את משנה התורה הזאת על ספר מלפני הכהנים הלויים, ובלקח טוב מלפני הכהנים הלויים שמגיהו מספר העזרה ע"פ כ"ד של ע"א, מכאן אנו רואים כמה החמירה תורה שתעשה הגהה זו ע"י גדולי ישראל וחכמיהם, וממנה נקיש לכל הספרים, ע"כ יזהרו כל הסופרים והמגיהים שיראו לנפשם וחרדים לדבר ה' להתרחק מעברה זו הגדרת אחריה כמה עברות, ולעשות ההגהה בשובה ונחת ובכוונת הלב וליתן ריח לשומע להתבונן בכל מלה ומלה בכתבה הראוי לה, כי אם ככה יעשו זכות הרבים יהיה תלוי בהם וצדקתם לעולם תעמוד ודי בזה ואחזור לעניני.

בה' הסיתי כי ספרי זה יהי נאה בעיני כל רואיו נוח לשמים ונוח לבריות וזו היא דרך ישרה שיבור בה האדם, למצא חן ושכל טוב בעיני אלהי ואדם, וכל בו יחנה לא ישגה, ובפרט התלמידים הקטנים שיהנו בו תמיד, ירצו ולא ייגעו, ילכו דרך ישר ולא יכשלו, וישגו לשונם על פה ותהיה נרסא דינקותא בפיהם מקטנות וגם כי יזקינו לא יסורו ממנה, כדאמרינן בפ' במה מדליקין נפקא מינה לנרסא דינקותא שמתקיימת יותר משל זקנה יהיה תועלת גדול גם למלמדים, לסגנים ולחוננים ולסופרים למען יוכלו לכתוב ס"ת כהלכתו עם הרוב ואל יתעו במבוכת המחלוקת, צדיקים יראו וישמחו וישרים יעלוזו ואוהבי תורה יהללוהו ברך ה' חילי ופעל ידי תרצה.

וקראתי שם החבור הזה גִּדְר פְּרִיץ שמו נאה לו ונאה הוא לשמו, כי הכוונה לגדור הפרצות שנפרצו עד הנה ולחזק את בדרך בית ה' ולהדריך במעגלי יושר כל קורא מקרא כי גם שהתורה סגורה וגדורה בכמה סייגים ומסרות עד אין חקר, משל הדינא אומר גודרים את הגדור ופורצים את הפרוץ, כדאיתא במדרש תנחומא ע"פ ולא יעזוב את חסידיו, וכן בירושלמי סוף פ"ק דפאה סייגין סייגא ותריעין תרעה, ואמרו בכתרא ס"פ הספינה ובספרי פ' בהעלותך ובמדרש רות רבה המה היוצרים ויושבי נטעים וגדרה (דה"א ד') ויושבי נטעים זה שלמה שדומה לנטיעה במלכותו, וגדרה אלו הסנהדרין שנדרו פרצותיהן של ישראל, ופירש"י לעשות תקנות וסייג לתורה, ובסנהדרין פ' אחד דיני ממונות ע"פ סוגה בשושנים (שה"ש ז') אפי' בסוגה של שושנים לא יסרצו בה פרצות, והיינו דאמר ליה ההוא מינאה לרב כהנא אמריתו גרה שרי ליחודי כהדי גברא, אפשר אש בנעורת ואינה מהבהבת, א"ל התורה העידה לנו סוגה בשושנים אפילו בסוגה של שושנים לא יסרצו בהן פרצות, ע"ש פירש"י ותוספות.

גם בחרה רצתה נפשי לכתוב בתחלת הספר או בסופו בנ"ד כפת דסמך ליהו"א כי גם הם נבוכים במקומם וקשים לעמוד על בוריים, וגם כללי הקמץ חטוף, ואם יגזור ה' בעדי ואם יהיה אלדים עמדי להכין אותי ולסעדי על הגעיא והמאריך אניף ידי להרחיב הדבור בהם באחרית הספר כי רבים הם הטועים בפרטיהם ודקדוקיהם סגר עליהם דרך קריאתם.

אף על זה פקחתי עיני בכל מקום אשר מצאתי דברי רז"ל מפוזרים בבבלי וירושלמי, מדרש רבה, מכללתא, ספרי, פסיקתא, תנחומא ושאר ספרי אנדנא, ספר הזוהר ורקנאמי החולקים על המסורות והספרים שלנו הבאתי אותם במשפט עמי כפי אשר השיגה ידי, כאשר עיני כל אדם תחזינה מישרים במקומם, ומרחתי במקצת המקומות למעט המחלוקת ביניהם ככל אשר יצאה ידי להבין ולהורות כי דברי חכמים בנחת נשמעים, ישירים הם למוצאי דעת ומשפטי ה' אמת צדקו יחדו, והמשכילים יזהירו כזהר הרקיע להבין דבר מתוך דבר, ואם ימצאון מקומות אחרים כיוצא בהם ילמד סתום מן המפורש.

גם הוספתי להביא בזה החבור רבים ממדרשי רבותינו בטעם המלא והחסר והקרי והכתיב כי הם משלמות התורה ומהרמזים הצפונים באותיותיה והיו למאורות לפקוח עינים עורות.

גם תקנתי כמה מסרות משובשות קצתם מפי הסברא וקצתם מפי מסרות אחרות כ"י והבאתי ג"כ הרבה מהם לתקן המעוות כי לא להעתיק את כלם באתי, והא דכתב הרמב"ן ז"ל בחדושי בתרא פ' יש נוחלין שהגהת ספרים מסברא עבירה גמורה וראוי לנדות עליה, היינו בדבר שאינו טעות ברור ואפשר לקיים גרסת הספרים, כי ההיא דהתם גבי אתרוג זה נתון לך במתנה ע"מ שתחזירוהו ליוכו, אבל בדבר פשוט אדרבא חובה לתקנו כדאיתמר בשני מכתובות ספר שאינו מונה א"ר אמי עד ל' יום מותר להשהותו אחר ל' יום אסור להשהותו שנא' ואל תשכן באהלך עולה, ופירש"י ספר שאינו מונה תורה נביאים וכתובים, שאינו מונה מטעיות שבו, וכ"כ בהגהות מ"מו' פ"ז מהלכות ס"ת דאף בנביאים וכתובים מ"ירי והזהיר אף בגמרא תבא עליו ברכה, ע"כ, ובפ' בתרא דכתובות אמרו ג"כ שמגיהו (ערוך ע' גה) ספרים שבירושלים נ"טלים שכרם מתרומת הלשכה, ופירש"י מגיהי ספרים של כל אדם ואדם שאסור להשהות ספר שאינו מונה משום אל תשכן באהלך עולה, וראו ב"ד שהיו מתעצלים בדבר והפקירו תרומת הלשכה לכך, אבל בירושלמי פ"ד דשקלים ובמדבר רבה פ' י"א מגיהי ספר העזרה היו נוטלים שכרם מתרומת הלשכה, ופ' בעל מתנות כהונה ספר היה מונח בעזרה שמתוכו היו מגיהים כל ס"ת, ע"כ, והרמב"ם כתבה בפ"ד מהלכות שקלים כגוסת גמרתנו, ומכיון שבא לידנו ענין ההגהה עצור במלין לא אוכל כי ריב לי עם מגיהי ס"ת שבזמננו כי הקורא קורא במהירות וחפזון גדול ודומה כמי שיש לו משאוי בראשו ומשליכו וחולך לו, וכל כוונתו למהר את הקץ כדי להגיע לסוף מלאכתו, כשכיר יקוה פעלו, ובלי ספק שאין השומע יכול

ולחיותם הענינים מסודרים ומסודרים אחת הנה ואחת הנה ראיתי לחבר זה החבור כדי שיהיו הדברים מסודרים להועיל לעצמי ולכיוצא בי שלא נטרה בחפוש הדברים בהרבה ספרים, כי לא רבים יחכמו, ולהקל ג"כ על הבקאים שלא יצטרכו לבקש אנה ואנה.

וגם שכמהר"ר שלמה נ' מלך בספר מכלל יופי אשר חבר כלול משלשים ותשעה מחברים בין גאונים וחכמים כמו שגרשמו בסוף ספרו הקל הטרה מעל המעינים ולקח ספר מכלול ושרשים והעיר על כללי רד"ק על סדר כ"ד ספרי הקדש, עדיין לא נתקררה דעתי בזה.

וראיתי לכתוב ההערות ההם עם הפסוק יחד ממה שראיתי הצורך בהן כפי דעתי הקצרה והבנתי המעושה, והוספתי עליהם ענינים אחרים כמו שהראוני מן השמים, וגם כי קצת מהם פשוטים זכרתי אותם כדי לבטל דעת החולק בהן ולא יצטרכו התלמידים להטריד שכלם וללמד לדורות הבאים שלא יעמדו על השבוישים, מלבד תקונים רבים שעשיתי בכמה דברים כמו שיתברר למעיין בסי' הזה שלא באו על נכון בדפוסים הקודמים שלא העליתי זכרונם בספר שלא להאריך יותר מדאי, הן כל אלה עשיתי כדי שיהא נקל לכל בני אדם ללמוד המקרא בתקונה, ולא יהיו נאחזים בסבך קרני המעיות, וערכתי לפניהם שלחן מזומן עליו כל מה שישאלו, יאכלו עניים וישבעו כי הכל מתוקן לסעודה בלי עמל ויגיעה.

נמצא שמי שיהיה ספר זה אתו יהיו סדורים לפניו כל ספרים הקדושים והמהוללים ביתר שאת ויתר עז הנכללים בחבורי זה, ומכלם בררתי והוצאתי סלת נקיה מנופה בשלש עשרה נפה.

גם במקום אשר מצאתי חלוק דעות בפרשיות פתוחות וסתומות ואותיות רבות וזערות ואותיות נקודות שבמקרא ותקון ב"ה שמ"ו בראש הדף וצורת שירת הים ושירת האזינו והשמות שמצאתי מחלוקת בהם בדברי רז"ל אם הם קדש או חול בדקתי בכלם עד מקום שידי הגיעה, וכתבתי את אשר הודיע אלהים אותי אף כי אינו צורך הקריאה, כי גם להועיל לכותבי ספרים באתי, וסדרתי ג"כ צורת שירת דבורה ושירת דוד שבשמואל וספר תהלים כסדר שירת הים כיד ה' המובה עלי, ובדבר הזה לא קדמני אדם, גם בכל המקומות אשר אמרו רבותינו תקון ספרים הוא זה ועמור ספרים ואותיות תלויות פקחתי עיני עליהם וכתבתי מה שמצאתי בדברי רז"ל.

גם שמתתי עיני ולבי במלין דסבירין ומטעין וחלופי בן אשר ובן נפתלי וראיתי חלופיהן אשר בדפוס וחלופי חלופיהן בספרים כ"י, אשר רוב מחלוקתם הם על מפקין וגעיות ומאריכין, והכרעתי כאשר מצאתי בספרים כ"י וע"פ הגהת בעל א"ת הלא היא כמוסח עמדי.

ויכשלום בדרכיהם שבילי עולם ללכת נתיבות דרך לא סלולה, ופי' רד"ק שעזבו שבילי מצותיהם הצדיקים מעולם ללכת בדרך לא דרוכה כי חדשה היו כמ"ש חדשים מקרוב באו.

וזכני ה' לראות ספר א' חברו החכם המופלא הרמ"ה נחל נובע מקור חכמה יודע דעת קדושים, יועץ וחכם חרשים, אין כמוהו מורה בעניני המסורות בחסרות ויתרות, הוא היה חכם גדול בתלמוד, וחבר פירושים ברוב התלמוד ארוכים ורחבים, בספק הלכה בקושיות ותירוצים, ועשה מהדורא ארוכה ומהדורא קצרה כמ"ש בעל צדה לדרך בהקדמת ספרו, ובסוף ספר יחסין כתוב שבאחרית זמנו של הרמב"ם דרך כוכב המזהיר ציץ נזר הקדש הרב ר' מאיר הלוי ז"ל בר מודרוס הלוי ז"ל נשיא הלוי שהיה מעיר ברגום ובא לעיר מולימולה והרביץ תורה והעמיד תלמידים הרבה, והוא פי' כמה מסכתות מהגמרא בדיוק גדול, ונפטר בחג המצות משנת ה' אלפים וד' לבריאות העולם ע"כ, וקרא שם הספר מסורת סייג לתורה, וע"כ לא דבר בו בכל הכ"ד ספרים זולתי על התורה לבדה, והגני מורה על האמת שגם אנכי לא דקדקתי היטב בחסרות ויתרות כ"א לחמשה חומשי תורה מפני חומרת ס"ת, וגא' שנביאים וכתובים נפלו חלוקים רבים בספרים והמלאכה מרובה, ובכל מקום שמצאתי דברי הרמ"ה ז"ל סמכתי עליו ודרכתי בנתיבותיו, ובכל מלי עבדנא כוותיה דגברא רבה הוא כמ"ש ובגמרא ובעומק כל מימרא לו משפט הבכורה בשבילי המסרה, ונהוין ליה דקדוקי סופרים וקדוקי תורה, אעננו עמדות לי לעמדת צבי ולצפירת תפארה, וראיתי חבר א' מחבורי שפי' בגמרא על מס' ב"ב והוא חבר גדול ויפה מאד, ומשם נכיר מעשה תקפו וגבורתו ואת יקר תפארת גדולתו, דשכיחי רבנן גביה ומחדדן שמעתתיה, פוק חזי סהרא רבה קמסחיד עליוהי הנשר הגדול הרמ"בן ז"ל בחדושי פ' חזקת הכתים ז"ל שם שאלתי לר' מאיר נשיא נשיא הלוי וכו' ובסוף כתב זה השיב הנשיא הגדול שפתים ישק משיב דברים נכוחים, גם בחכמת הקבלה קנה שם ותהלה וחבר לחכמים ונבונים ספר לפני ולפנים.

גם שתייתי בצמא את דברי הזקן ונשוא פנים החכם ר' מנחם די לונזאנו אשר בא צדיק זה לכית מלוני לחסות בצל קורתי והראה לי הנהגתו אשר עשה על החומש קודם שהביאה אל הדפוס וקרא שם הספר אור תורה אשר יש בו תועלת גדול לכל אדם, ובפרט למי שיהיה בידו המקרא גדולה דפוס שני של בומבייגי שנת ושי"ב או המקרא הקטנה דפוס בומבייגי שנת ש"ה, ואמת י'הגה חכי שהאיר עיני הרבה מפי ספרים רבים אשר היו לפני בירושלים עיר הקדש תוב"ב, וגם כי אחר זה זכה בו את הרבים ונפוצו מעינותיו חוצה לא מנעתי לומר דבר בשם אומרו כמו שעשיתי ג"כ מרוב ספרי המדקדקים המפורסמים אשר אתנו כי רבים המה שאינם בקיאים בהם, כי לא ראו בהם סדר לפי דעתם, ובכל מקום שיצטרכו לחקור בספרי המדקדקים יכבד הדבר מאד בעיניהם וילאו למצא הפתח, ואף אם ידעו מקומם אולי לא יהיו להם כל הספרים לעיין מה שיצטרך.

הקלו אבל בס"ת מדקדקים וכ"ש בנקודות ומעמים שהמשמעות משתנה בכך, וכ"ס הרמב"ם ז"ל שאם טעה הקורא אפי' בדקדוק אות א' מחזירין אותו עד שיקראנה בדקדוק, וה"ר מנוח הביא ראייה לדבריו מדאמרינן בס' חלק כל האומר כל תורה מן השמים חוץ מדקדוק א' וכו', וכיון שדקדוק א' יש לו שרש גדול צריך שלא יניח הנד ולא יניד הנח, ולא ירפה החזק ולא יחזיק הרפה, ע"כ, ובספרד היו נוהגים לומר והוא רחום יכפר עון אחר קריאת התורה בשבת לכפר על שגגת הטעויות במקרא, ומי הוא אשר לבו כלב האריה ולא המם ימם ולא יחרד ולא יפחד בכל אלו.

וכראותי אני הצעיר באלפי את המקרה בלתי טהור הזה אשר קרה את כל הספרים ואת המסורות ובפרט בחסרות ויתרות כי פרץ הזמן נדרם וסתם מקורם גם אפסו מחזיקי ברק, ואין בנו מורה צדק, איה סופר איה שוקל את המגדלים, איה מלמדי תנוקות לשם שמים, כמו שדרשו במדרש משל' בס' פלם ומאזני משפט, עוד דרשו בס' חלק איה סופר על דואג שהיה סופר כל אותיות שכתורה כדאיתא בס' אין דורשין, ואיתא נמי בס' דקדושין שהיו אומרים וי' דגחון חציין של אותיות של ס"ת וכו' ואין בנו רק פרצות ולא גדרים, עקוב ולא מישרים, עקלקלות ולא ישרים, חשך ולא מאורים, אפל ולא נהורים, צלמות ולא סדרים, ולא הועילו כל יגיעות הקדמונים, ואין איש יעמוד ויקנא לשמותיו של הבה, הציקתני רוח בטני וקנא קנאתי לה' צבאות ולתורתו קנאה גדולה והיתה בלבי כאש בוערת, ואמרת הסרו תורתך עת לעשות לה' פן יחרסו ויפרצו פרץ על פני פרץ, ונתתי אל לבי לעמוד על הפרץ ולרפאת את מזבח ה' ההרוס, ולדרוש ולתור בחכמת הקריאה ולאחוז בספרי הדקדוק הנמצאים אתנו בזמן הזה ולחפוש ולחקור אחר הספרים המוגהים ואחר המסורות המדוקדקות והגורסאות ערבות ואמתיות ולראות ס"ת החשובים והמעולים שראוי לסמוך עליהם ולנשות בהם אחר הרוב כדרך שנצטוינו מן התורה (שמות כ"ג) אחרי רבים להטות, וכמו שעשו חכמים בג' ספרים שמצאו בעזרה בא' מצאו וכו' ובשנים מצאו וכו' וקימו שנים ובטלו א' כדאיתא בירושלמי פ' בתרא דתענית ובמס' ע"ז, ובספרי פ' וזאת חכמה וכמו שאכתוב בס' נשוא בס"ה, וכן כששאל החבר למלך הכוזר (מאמר ג' סי' כ"ה) ומה תאמר אם ימצא חילוף בספר א' או בב' וג', השיב לו יעיינו ברוב הספרים, כי הרבים לא יעבור עליהם הכוזב ויניחו היחידים, וכן יעשה למעתיקים כשיחלקו במיעוט ישובו לדעת הרוב, וכן אמרו בירושלמי דסנהדרין פ' אחד דיני ממונות, א"ר ינאי אלו נתנה התורה חתוכה לא היתה לרגל עמידה, מ"ט וידבר ה' אל משה, אמר לפני רבש"ע הודיעני היאך הוא ההלכה, א"ל אחרי רבים להטות, רבו המזכים זכאי, רבו המחייבים חייב וכו', ונמשתי ספרים חדשים מקרוב באו וסמכתי על הישנים הנאמנים כדכתיב בישישים חכמה, וכה"א (דברים ס"ו ל"ג) שאל אביך ויגדך זקניך ויאמרו לך, וכן אמר הנביא ירמיהו (ס"ו ו') כה אמר ה' עמדו על דרכים וראו ושאלו לגתיות עולם איזה הדרך הטוב ילכו בה ומצאו מרגוע לנפשכם, ועוד אמר (ס"ו ח"י)

לית לך מלה באורייתא או את זעירא באורייתא דלא רמיזא בחכמתא עילאה ותליין מינה תלי תלין רזין דחכמתא עילאה הה"ד קווצותיו תלתלים, ע"כ, ואם חסר בס"ת אפילו אות אחת אין קורין בו ברבים שתקנת משה ועזרא שתקנו שיהיו קורין כדאיתא במרובה לא היתה אלא בספר כשר, ואם אינו עשוי כתקון חכמים הויא ברכה לבטלה ואינו נקרא ס"ת כדאיתא בפ"ק דב"ב אפי' ס"ת חסר אות אחת וכתבי לקח את ספר התורה הזה, ואפי' קוצו של י"ד מעכב כדאמרינן בהקומץ רבה וכמ"ש מוהר"ר דוד הכהן בתשובותיו בית י"ב, וכ"כ הרמב"ן בהקדמתו לפי התורה שיש בידינו קבלה של אמת כי כל התורה כלה שמונתו של הבי"ה, ומפני זה ס"ת שמעיה בו באות א' במלא או בחסר פסול, כי זה הענין יחייב אותנו לפסול ס"ת שיחסר בו וי"ו א' ממלת אותם שבאו מהם ל"ט מלאים בתורה, או שיכתוב הוי"ו באחד משאר החסרים, וכן כיוצא בזה אפי' שאינו לא מעלה ולא מוריד כפי העולה במחשבה, וזהו הענין שהביא גדולי המקרא למנות כל מלא וכל חסר וכל התורה וכל המקרא ולחבר ספרים במסורת עד עזרא הסופר הנביא שנשתדל בזה כמו שדרשו בפ' ויקראו בספר בתורת האלדים מפורש וגו', עכ"ד, ובשערי אורה במדת תפארת כתוב כי תורה שבכתב היא סוד שם הוי"ה, ולפיכך כתיב תורת ה' תמימה, כי כל התורה היא כמו צורתו של השי"ת, ואם ח"ו יחסר בה אות אחת או נוסף בה אות אינה תורת ה' לפי שאינה צורת סוד זה השם, ע"כ.

ובראש ספר חזוהר והמשכילים יזהירו וגו' שיהיה האדם באות ונקודה ומעמים וניגונים שלא לשנות, וכן צריך לזהר בנקודות שלא יחלל שמות מלאכים הקדושים כמ"ש בתקוני חזוהר תקונא שבעין, ואיתא נמי במדרש של ר' נחוניא בן הקנה דרמין נקודתא באתוותא דאורייתא דמשה כנשמתא דחיי בגופא דאינש, כי אל אשר יהיה שמה הרוח של הנקודות ללכת ילכו האותיות, כמ"ש הכח"י פ' ואתחנן על פ' ולא תחנם, שדרשוהו רז"ל בפ"ק דע"א על פנים רבים, ולפי השתנות הנקוד ישתנה הענין, וכ"כ ריש פ' וירא בהפרש שיש בשם של אל"ף דל"ת כשהוא קמץ שהוא קדש וכשהוא חול כמו שאדבר בסוף ההקדמה בע"ה, ובסוף פ' הרואה מפני מה אין מקנחין בימין אלא בשמאל אמר רב יצחק מפני שמראין בה טעמי תורה, ופירש"י טעמי מקרא של תורה נביאים וכתובים בין בנקוד של ס"ת בין בהגהת קול ובצלצול נעימות הנגינה של פשטא דרגא ושופר מהפך מוליך ידו לפי טעם הנגינה (הביאו בעל הלבושים בא"ח סי' ג') מכל אלה נתבאר מעלת הטעמים והנקודות שבהם התורה נדרשת לשבעים פנים.

ומדברי הרא"ש בפ' הקורא את המגלה עומד משמע שש"ץ שאינו בקי בטעמי קריאת התורה אין הצבור יוצאין בקריאתו, ואמרינן בירושלמי דמגלה טעה בין תיבה לתיבה מחזירין אותו אפי' טעה בין אם לואם, והתם נמי גבי אין מדקדקין בטעמיותיה מפרש כגון בין יהודים ליהודיים משמע דדוקא במגלה

והקורא בו פונם בשמא דמלכא ח"ו כדאיתא בהדיא בס' הזוהר פ' משפטים ריש דף קכ"ד דתנינן אורייתא כלא שמא דקב"ה ומאן דמשתדל בה כמאן דמשתדל בשמא קדישא, בגין דאורייתא כלא חד שמא קדישא הוא שמא עילאה שמא דכליל כל שמקן, ומאן דגרע אות חד מינה כאילו עביד פגימותא בשמא קדישא תאנא ושם אלהים אחרים לא תזכירו, לא תוסף על אורייתא ולא תגרע מינה, ע"כ, והכי מוכח בההוא עובדא דאיתמר בס' אחרי מות דף ע"א דאשתכח בההוא ס"ת וי"ו יתרה בההוא קרא דושסעת שסע שתי פרסות, ואיתא נמי בפ' ויחי דף רכ"ה דומינן בני עלמא בחובייהו דצווחין ולית מאן דישינח עלייהו אבל חד מסותא אשכחנא בעלמא ולא יתיר, בההוא אתר דישתכחין אינון דלעאן באורייתא ואשתכח בינייהו ס"ת דלא משתקר ביה כד מפסי האי בניניה מתערי עילאי ותתאי, וכ"ש אי אכתיב ביה שמא קדישא כדקא חזי, ואיתא נמי בפ' אחרי מות דף ע"ב תאנא כל מאן דגרע את חד מאורייתא או יוסף את חד באורייתא כמאן דמשקר בשמא קדישא, ובפ' אמור דף ע"ט כל מאן דאשתדל באורייתא כאילו אשתדל בקב"ה דאורייתא כלא שמה דקב"ה הוי, והכי איתא בפ' שלח לך דף קנ"ט ובפ' האזינו סוף דף רצ"ח, וכן בתקוני הזוהר תקונא עשרין וחמשא ז"ל שם וס"ת הוא דרגא דיעקב דאתמר ביה ויעקב איש תם וס"ת כך צריך למחוי תם בלא פסול, ואם ס"ת הוא חסר באתר דמלא או מלא באתר דחסר או אות חד חסיר או יתיר או חלוק ס"ת פסול לאו איהו בדיוקנא דס"ת דלעילא, ע"כ, וכי"כ החכם הקדוש ר' מנחם ריקנאמי בפ' לך לך כי כל אותיות התורה בצורותיהן ובחבורן ובפירודן ובאותיות עקומות ועקשיות חסרות ויתרות קטנות וגדולות כתרי האותיות סתומות ופתוחות וסדורן הן סדרי עשר ספירות, ולכך היה הצורך לספור האותיות והתיבות וכתב ולא קרי וקרי וקרי וקרי כי בלה בנין אלדי חצובה בשמו של הב"ה, וע"כ ס"ת שחסר אות אחת או הותיר אות אחת פסול לפי שאין זו צורת העשר ספירות מאחר ששינה מאותה הצורה, וזה מאמרם ז"ל וי"ו דבחון חצי התורה באותיות כי הוי"ו הוא הקו האמצעי, ומבראשית עד אז רמז לזרוע ימין ומשם עד לעיני כל ישראל לזרוע שמאל וכו' עוד מוסף על זה כי כל התורה כלה שמותיו של הב"ה וע"כ אין להוסיף ולגרוע אפי' אות אחת, וכנון זה מצאתי בפ' שיר השירים המיוחס לחכם ר' עזריאל ריקנאמי, אלו דבריו, וממה שאת צריך לדעת כי התורה הברורה כלה אמורה מפי הגבורה ואין בה אות ונקודה שלא לצורך, כי בלה בנין אלדי חצובה בשמו של הב"ה ואין הפרש בין ותמנע היתה פלגש ואלוף מגדיאל אלוף עירם, ובין עשרת הדברות ושמע ישראל, והמחסר אות כאלו חסר שם מלא ועולם מלא, ולכך היה הצורך לספור האותיות ולספור התיבות וחסרות ויתרות וכתב ולא קרי וקרי ולא כתב סתם ופתח ואותיות גדולות וקטנות, זה יהיה נסוע בלכך וחקוק בקרבך, והשמר על נפשך אל תסן אל און לאמר עזרא הסופר הוסיף מה מלבו בהעתיקה, כמו והכנעני אז בארץ, הנה ערשו ערש ברזל, כי זו כפירה גמורה, וע"ז אח"ל בפ' חלק כי דבר ה' בזה זה האומר אין תורה מן השמים, ע"כ, ובוהר סוף פ' אחרי

והדעות, כי לא לכד נעשית התורה כשתי תורות אלא כתורות אין מספר לסבת רוב החלופים הנמצאים בספרים אשר בגלילותינו חדשים גם ישנים תורה נביאים וכתובים אין אמר ואין דברים אשר אין בהם בלבושים מלאים מעיות מחסרות ויתרות מעמים ונקודות קריין וכתבין דגשין ורפין מלעיל ומלרע ואין זה כי אם פגע רע, כי המלמדים שונגים וחוטאים וחשך האור בעדם, וברשת זו נלכדה רגלם לעשותם מלאכת ה' רמיה, שרי להו מארייהו כי ישתו התלמידים הבאים אחריהם לדור דורים וינקשו בלשונם וישארו בבשלונום ושבשתא כיון דעל על ומסיהם לא נפל גם עד זקנה ושיבה לא יעזבוהו ואיך יערב לבם ללמד מקרא לאחרים אם עדין לא הגיעו להקרא בשם קראה, דאמרינן בפ"ב דקדושין דהמקדש את האשה ואמר לה ע"מ דקראה אנא, עד דקרי אורייתא נביאי וכתובי בדיוקא, וקורא אני עליהם מקרא זה, זה דרכם כסל למו ואחריהם בפיהם ירצו סלה, וזה בזיון התורה הוא, כי חלילה חלילה לנו, הנה היא לובשת שק ועומדת לפני הב"ה ואומרת עשאוני בניך כמין זמר (ל"א בלשון תרגום, אורייתא איהי חונרת שק וסלקא לגבי קוב"ה ואמרה קמיה עבדו לי בניך מחוך, זה העתקתי מזהר פ' תרומה דף קמ"ד) ואינם חוששים לכבודי, לא תהא כזאת בישראל, וא' מחמשה דברים שצוה ר"ע את רשב"י כשהיה חבוש בבית האסורים, א"ל כשאתה מלמד את בנך תורה למדהו בספר מוגה (ופ' הערוך בספר מדוקדק, ולשון אחר מצאתי ישר ממעיות) מאי היא אמר רב ואיתימא רב משרשיא בחדתא (פ' כשהתנוק מתחיל ללמוד מחדש) ושבשתא כיון דעל על כדאיתא בפ' ע"פ.

ובמגלה סוף פ' בני העיר א"ר שפמאי א"ר יוחנן הקורא בלא נעימה ושונה בלא זמרה עליו הכתוב אומר וגם אני נתתי להם חקים לא מובנים ומשפטים לא יחיו בהם (יחזקאל כ') ופ' רש"י נעימה כגון מעמי המקראות, ע"כ, ואע"ג דמתקיף ליה רב משרשיא משום דלא ידע לבסומי קליה כתיב ביה ומשפטים לא יחיו בהם ודריש ליה לת"ח שאין נוחים זה לזה בהלכה, נ"ל דמצנין למימר ד"ר שפמאי ור' יוחנן סברי דקרא לאו בדלא ידע לבסומי קליה מיירי, אלא הקורא מקרא בלא נעימה ובלא מעמים הראויים כמו שפיר"שי, והכי מיייתי לה סתמא להא דרב שפמאי ור' יוחנן בפ"ג דמס' סופרים ושפיר כתיב בהו ומשפטים לא יחיו, שהרבה פעמים באים לידי חירוף וגדרוף ומראים פנים בתורה שלא כהלכה, וכן כתב החכם נ' עזרא, כל ששט שהיא נגד בעל המעמים לא תאבה לו ולא תשמע אליו, וכן בהרבה מקומות כתב והנה הוא ממעה בעל המעמים וכן כתב רש"י מעם במקרא יוכיח.

וגם המסרות לא ניצולו ממקרה המחלוקות בכמה מקומות אך לא כרוב מחלוקות הספרים, ואם יאמר אדם לכתוב ס"ת כהלכתו, ילקה בחסר ויתר ונמצא מנשש כעור באפלה ולא יצליח את דרכיו למצא חפצו, וגם אם יאמר החכם לדעת לא יוכל למצוא, דלאו בכל פלוגתא משתכחי מסריתא לאכרועי, וידוע שאין לנו בס"ת פסול גדול מחסיר או יתיר, כי כל התורה שמותיו של הב"ה.

ומובאם דור אחר דור עד היום הזה, אלו ואלו דברי אלהים חיים כלם נתנו מרועה אחד.

ואין נעלם בתורה שאין בו מעם וענין, במעמים ונקודות וחסרות ויתרות, וכ"כ רש"י בפ"ק דפסחים דכל מלות חסרות שבתורה לדרוש הן באים, ע"כ יש מהם ידועים אצל החכמים כדאיתא במדרש מעמי חסרות ויתרות הביאו הרא"ש בסוף פ' הקורא את המגלה עומד, וסמ"ג בעשין ס' כ', ויש מהם צפונים וחתומים עד יבא מורה צדק, וכ"כ ריא"ז שחכמים דקדקו על דבר ואפ"ל אות אחת ונקוד ומעם בלי צורך, עכ"ל. ואין ראוי שיהיה בתורת ה' תמימה אפ"ל תג אחד או דגש א' שאין בו סוד, ולא לחנם יגעו כמה יגיעות בעלי המסורה והסופרים הקדומים שהיו קרובים לנביאים ולאנשי הקבלה, אלה הם העמודים אשר בית החכמה נכון עליהם, הגה שכתבם אתם ופעולותיהם לסניהם, וכל המתרשלים בחכמה הזאת ומכזים אותה דומים לאותם שנאמר עליהם ובניהם חצי מדבר אשדודית ואינם מכירים לדבר יהודית וכלשון עם ועם, ועליהם הכתוב אומר כי לא יבינו אל פעולות ה' וגו' ויקראו מלעיגים ע"ד חכמים ומלעיבים במלאכי אלהים, ופורצי גדרן של חכמים ישכם נחש, והרי הם בכלל כי דבר ה' בזה וגו' כדאמרין בפ' חלק על האומר כל התורה מן השמים חוץ מדקדוק א' כדאמרן לעיל, אוי להם מעלבונה של תורה אוי לנפשם כי גמלו להם רעה, והדורש לדעת ולהשיג דברי חפץ מדקדוקי תורה וסופרים עליו נאמר כי מוצאי מצא חיים ויפק רצון מה' ויהיה מתלמידיו של ריב"ז שלא הגיה מקרא משנה תלמוד הלכות ואגדות דקדוקי תורה ודקדוקי סופרים וכו', ופ"י רבינו גרשום ז"ל בפ' יש נוהלין דקדוקי תורה כגון חסרות ויתרות ומסורות, ויזכה להיות מג' כתות של צדיקים שעתידיים להקביל פני שכינה ומן החביבה והנעימה שבהן, כדאיתא בויקרא רבה פ"ל על פסוק נעימות בימינך נצח אלו סופרים ומשנים שמלמדים תנוקות באמתן שהם עתידיים לעמוד בימינו של הב"ה, ובפ"ק דב"ב ומצדיקי הרבים כנוכבים לעולם ועד אלו מלמדי תנוקות, ופירש"י מלמדי תנוקות מצדיקי רבים הם שמלמדין ומתנכין אותם בדרך טובה, ובשיר השירים רבה ע"פ נפת תמוסנה א"ר לוי אף הקורא מקרא בעינו ובעינו עליו נאמר דבש וחלב תחת לשונך ונקרא מכבד את התורה, כמו שפ"י הרב ברמנורא בפ"ד דאבות על המכבד את התורה, הדורש החסרות והיתרות שבתורה ומראה מעם על כל קץ וקוץ לומר שאין בה דבר לבטלה, ואין לך כבוד תורה גדול מזה, ע"כ. והן הן דברי רש"י על הא דתנן בסוף סוטה משמת ר"ע במל כבוד התורה, ופ"י הוא ז"ל שהיה גותן לכו לדרוש על כל קוץ וקוץ של כל אות וכ"ש תיבות ואותיות יתרות וזהו כבוד תורה גדול שאין בה דבר לבטלה ור"ע היה סופר גדול בתורה כמ"ש לקמן בסוף פתיחה זו.

ויהי כי ארכו לנו הימים בגלותנו כשלו ברכינו ורפו ידינו וכהו עיינו ונסתמו מעיני חכמתנו ובמלו בעלי מקרא ומשנה משען ומשענה ורבו המחלוקות

ויען וביען נמצאו בעולם אנשים מלעיגים ומלעיגים כחכמת הדקדוק ומרחיבים פה לדבר בלזות שפתותיהם על המתעסקים בה, ובסוד משחקים יפמירו בשפה וילעיגו למו במענות הכוזבות, יפרצו גדריה והורידו לארץ שעריה ושברו בריחיה ודלתותיה עד דרת חומותיה, ועקלו נתיבותיה ועותו מלותיה ותיבותיה, ויתעללו בה כרצונם ויכחידו תחת לשונם, עד אשר קראו לחכמה הזאת עסק בלא תועלת ודבר שאין לו מעם, ומותר שאין בו צורך, ובעליה ייגעו לריק ודורשיה יעמלו לבלי פרי והקלו זה על נפשותיהם והשליכוה אחרי גוהם ונתיבותיהם עקשו להם, וכבר נתרעמו מזה בעל פתח דברי בהקדמתו והאפוּדִי ב' ל"א מספרו והשיבו עליהם תשובה נצחת, גם אני אבחר בדרכיהם כדי לבטל ולשבר מלתעות המעקשים אורחותם ואומר כי לא ישיבו אל לבם, לא דעת ולא תבונה בקרבם, ולוא חכמו ישכילו יבינו כמה חכמים גדולים אשר מעולם אנשי השם, הלא הם כתובים בראש ספר מאזני לשון הקדש שחבר החכם נ' עזרא והאפוּדִי פ"ח ובסוף ס' מכלול י"פ שהתעוררו לחבר ספרים רבים כספירים יקרים שלא הגיעו אלינו בימים האלה ומכללם מחברת של גאונים ה"ה רבינו סעדיה, רבינו שמואל בן חפני, רב שרירא רבינו האי, רב עמרם, שכולם הרביצו תורה בישראל ולאורם הלכו דורשי התורה ממזרח למערב, ומחברת גדולה של חכמים רבים ונכבדים הנזכרים במקומות הללו בראותם שכמעט נשתכחה חכמת הלשון כמו וסקלו מסלותיה וגדרו פרצותיה ובצרו חומותיה וגלו תעלומותיה והציבו גבולותיה ויסדו יסודותיה וחצבו עמודיה וישרו עקלקלותיה לדקדק הלשון על דעתם כי בו יתקיים הדת כמ"שרז"ל בעירובין פ' כיצד מעבדין בנייהודה שהקפידו על לשונם נתקיימה תורתם בידם ובני גליל שלא הקפידו על לשונם לא נתקיימה תורתם בידם, ואחריהם בא המורה הגדול מגלה עמוקות החכמה גבור חיל ואיש מלחמה ר' יהודה בן דוד פאסי המכונה חיוג שר המדקדקים ומשתכחת ביה חכמה יתרה ורוח עצה וגבורה כמו שהעיד רד"ק מגדולת חכמתו בהקדמת המכלול והשרשים שרש איל והעמיד לשון הקדש על בוריו אחר שנשכח בכל הגולה, ואחריו באו שני שרי צבאות ישראל הלוי ר' שמואל הנגיד והחכם ר' יונה הרופא המדקדק השלם המכונה מארז"ן בן גנאח מקרמובה, ואחריהם בא החכם הנכבד ר' אברהם נ' עזרא אשר גברה ידו בדקדוק ובפשט המקרא, והחכם ר' יצחק הלוי שחבר ספר המקור, אסף בו כללים מועילים בשמוש הלשון ובניני הפעלים, ובזמנם החכם ר' יוסף קמחי המכונה הריק"ם שפ" כל עשרים וארבע ועשה ספר הזכרון וספרים אחרים בחכמה הזאת, ואחריו ר' משה קמחי בנו, הוא היה אחיו ורבו של רד"ק, הוא החכם ר' דוד קמחי שבירר הסלת מכל הספרים שקדמו אליו, ובפרט מספרי החכם ר' יהודה ומספרי החכם ר' יונה הנ"ל, ועשה ספר עט סופר ומכלול ושרשים מלאים חכמה וכליל י"פ, ולהיותם כוללים כל ספרי הראשונים בקצרה קבלו אותם כל קהלות הקדושות בסבר פנים יפות, עד שכמעט לא היה זכרון לראשונים, ועליו אמרו ע"ד לצח אם אין קמח אין תורה, ואמרת גם אני כל קמחייא קמח ודקמחי סלת, ובדרך כלל אלך אחריו עם שבמקומות מה אחריו עליו, ואחריו נמשכו רוב האחרונים אשר ביארו לנו דרכי הדקדוק ומוצאם

בדברי חכמים. כדאיתא בירושלמי פ"ה דשקלים ע"פ וזה פתשנן הנשתון אשר נתן המלך ארתחשסתא לעזרא הכהן הסופר סופר דברי מצות ה' וחקיו על ישראל, א"ר אחא כתיב לעזרא הכהן הפסר מה ת"ל ספר, אלא כשם שהיה סופר בדברי תורה כך היה סופר בדברי חכמים.

וברסנין בפ"ק דמגילה ובגדרים פ' אין בין המודר ועיין בתפארת פ' ס"ד מאי דכתיב (נחמיה ח') ויקראו בספר בתורת האלדים מפדש ושום שכל ויבינו במקרא, ויקראו בספר בתורת האלדים זה מקרא, מפדש זה תרגום, ושום שכל אלו הפסוקים, (פ') היכן הם נפסקים שבשכילן מבדילין בין דבר לדבר, ויבינו במקרא אלו פסוקי מעמים (פ') דנגינות קרויין מעמים שע"י הגנון מבינים לחבר המקרא למעלה או למטה, ואמרי לה אלו החסרות (פ') מה שנמסר במסרה וחסרות ויתרות) ובירושלמי פ"ד דמגילה ושום שכל אלו המעמים, ויבינו במקרא זה מסורת, וי"א אלו ההכרעים, וי"א אלו ראשי פסוקים, ובסגנון אחר איתא בבראשית רבה סוף פ' ל"ד ופ' מוהר"ר שמואל יפה ביפה תאר ויפה מראה אלו ההכרעים כגון פסוקים שאין להם הכרע כגון שאת ארור משקדים וכו' ע"כ, ואיתא נמי התם בבבלי דגדרים (ע"י תפארת ישראל פ' ס"ו) א"ר יצחק מקרא סופרים עמור סופרים וקריין ולא כתבין וכתבין ולא קריין הלכה למשה מסיני, והדברים יזהירו גם בזהר פ' ויקהל תנינן כתיב ויקראו בספר בתורת האלדים מפדש ושום שכל ויבינו במקרא והא אוקמוה רזא דאינון פסוקי מעמי ומסורת וכל אינון דיוקנין ורזין עילאין כלא איתמסר למשה מסיני, ומעזראוסינתו נמשכה לחכמי פבריה אשר כתבוה וקראו לה מסרה, והיו חכמים גדולים ובקאים במקרא וצחי הלשון מכל שאר היהודים אשר היו בדורותם, ואחריהם לא קמו כמוהם כמו שהעיד עליהם ר' יונה המדקדק ור' אברהם בן עזרא בס' צחות, כי מהם היו אנשי המסורת ומהם קבלנו כל הניקוד, והרועה לדעת אם היו הנקודות והמעמים הלכה למשה מסיני ויכל לעיין בערוגת הבשם פכ"ו שהביא כל הדעות והכרע כמ"ד שבסיני נתנו, והביא ראיה לדבריו מספר הזהר ותקונים ומקומות אחרים, וכן כתוב בשלשלת הקבלה, גם כמזהר"ר יהודה מוסקאמו ז"ל בפ' לס' כוזרי הרחיב בזה הענין במאמר השלישי סי' ל"א, ולא המרחתי א"ע להעתיק דבריו כאן ומשם יקחם המעיין כי מורה מקום אני לה, וכן בספר החסידים משה ידבר האלדים יענו בקול שאף הגנונים מסיני.

ומעלת המסורת גדולה מאד כי ממנה נמשכות כמה גופי הלכות גימטריאות ופרפראות ומעמים ופירושים, פשמים ומדרשים, סודות ורמזים, ואלמלא בעלי המסורת שהעמידו התורה והמקרא על עמדה, כמעט לא מצא אדם ידיו ורגליו במחלוקות וכבר נשתכחה תורה מישראל ונעשית תורה ככמה תורות ח"ה, ולא היינו מוצאים שני ספרים בכל ספרי המקרא שיהיו מסכימים יחד כאשר קרה לשאר ספרי המחברים, פוק חזי רבותא במסרה דאשכחן בכמה דוכתי דתלמודא פליג עלה ומ"מ עבדינן עיקר מהמסורת, וכלהו ספרי ותקון ס"ת הויין אליבא דידה וכזותא נקמינן דאנשי כנסת הגדולה יסדוה ובתריהו גירינן.

פתיחה גדולה מהמחבר.

ה ק ד מ ה

משה קבל תורה מפי אדון העולם מסיני ושם קבלה בכללותה ודקדוקיה כמו ששנו בת"כ ריש פ' בהר סיני וב"פ בחקותי בסוף התוכחות, ודרשו ג"כ בפ"ב דמגלה מ"ד ועליהם ככל הדברים מלמד שהראה הב"ה למשה בסיני דקדוקי תורה ודקדוקי סופרים, ובירושלמי פ"ב דפאה ריב"ל אמר עליהם, ועליהם כל, ככל, דברים, הדברים, מקרא משנה תלמוד ואגדה, אפי' מה שתלמיד ותניק עתיד להורות לפני רבו כבר נאמר למשה מסיני, והכי איתא נמי בויקרא רבה ריש פ' כ"ב ובמדרש קהלת פ' מה שהיה הוא שיהיה ופסוק ויתרון ארץ.

ומסרה ליהושע, כמ"ש ומשרתו יהושע בן נון נער לא ימיש מתוך האהל, ויהושע מסרה לשבעים זקנים שכן כתוב ויעבד ישראל את ה' כל ימי יהושע וכל ימי הזקנים, והזקנים מסרוה לנביאים ונביאים הראשונים מסרוה לנביאים האחרונים חגי זכריה ומלאכי, והם מסרוה לאנשי כנסת הגדולה שהיו מכללם שהחזירו העמדה ליושנה בימי עזרא הכהן הסופר כשעלו מן הגולה בבית שני, ומכללם נחמיה בן חכליה, וזבבבל, ישוע בן יהוצרק, מרדכי בלשן וחבריהם האמורים בריש עזרא, ועוד גלוו עליהם חכמים מהחרש והמסגר עד השלמת ק"כ איש ואחריי שבכלם היה שמעון הצדיק כ"ג בן ישוע כ"ג הנזכר שהיה אחיו של עזרא.

הם אמרו ג' דברים ואחד מהם עשו סייג לתורה ר"ל גדר כמו שדרשו בפ"ב דיבמות על פסוק ושמתם את משמתי עשו משמרת למשמתי, ואמרו חכמים אינו דומה כרם המוקף לשאינו מוקף, ועוד אמרו בג' דאבות מסורת סייג לתורה, ופירש"י מסורת הגדולה גדר וחיוזק לתורה שעל ידה ידעין סדור המקראות והלכותיו וכתב עליו החסיד הח"ר יוסף יעב"ץ שהוזקק הרב לזה הפירוש שהמסורת אינו תוספת אבל הוא חזק שאם יבא סופר ויכתוב למשפחות חסר או מלא יאמרו לו הנה לך המסורת כמה מלאים וחסרים, ע"כ, ולשון רשב"ם מסורת כגון מסורת הגדולה הכתובים בגליון הספר סייג גדול שכל בקי בהם עומד על פירוני המקראות ואינו מועה להחליף דבר בדבר, ועוד פ' רבנו עובדיה המסורות שמסרו לנו חכמים בחסרות ויתרות שבתורה הם גדר וחיוזק לתורה שבכתב שעל ידיהן אנו מבינים כמה מצות כמו בסכת בסכת בסכות, ב' חסרים וא' מלא שממנו אנו לומדים להכשיר סכה בג' דפנות וכגון מועיד ה' אשר תקראו אתם שנכתב חסר בג' מקומות ללמד אתם אפי' שונגים, אתם אפי' מזידים, אתם אפי' מוטעים, ע"כ, הכי נקרא שמה מסורת לפי שנמסרה לחכמים איש מפי איש עד עזרא וסיעתו, ובספר עזרא סי' ז' כתיב הוא עזרא עלה מבבל והוא סופר מהיר בתורת משה אשר נתן ה' אלדי ישראל, וכמו שהיה סופר בקי בכתיבת התורה, כך היה סופר בקי במאי דשייך ליקרא סופר

פתיחה קמנה לקוחה מהאפודי

הקדמונים קראו הארבעה ועשרים מקדש יד והמינו אשר דברו כמ"ש החכם בעל מעשה אפוד בהקדמתו הגדולה ולא אעתיק פה רק קצת ממנה ממה שראיתי ראוי והגון ושייך לעניננו, אמר כי כמו שהיה המקדש סבה להתמדת השכינה בתוך בני ישראל כמ"ש ועשו לי מקדש ושכנתי בתוכם, ואמר ונתתי משכני בתוכם וגו' והתהלכתי בתוכם, כן הספר הזה הקדוש הוא אשר בעבורו היתה ההשגחה האלדית באומה, בהרבות הקריאה בו בכוונה רצויה, והחקירה בעניני מאמריו, והוא סבת קיומה והשארותה והצלחתה, ועליו ייעד לכל דורש ה' בעסק הספר הזה והיה כעץ שתול על פלגי מים וגו', ובספר הזה אנחנו דורשים את ה' בגלות הזה, ועליו אמר אם תדרשנו ימצא לך, וכל עוזב העסק בספר הזה הוא מכת מי שנאמר עליו ועוזבי ה' יכלו, ואמר ג"כ ואם תעזבו יוניחך לעד, ועליו נאמר ואהי להם למקדש מעט בארצות אשר באו שם.

וכמו שהמקדש בעבודות ההן הגדולות הנעשות בו, הוא סבה שיכפר ה' עונות האומה, כן העסק בספר הקדוש הזה בכוונה רצויה וזכירתו ושמירתו בלבבות, הוא סבה שישלח ה' עונות האומה וחמאיה, וכמו שיעד כי זאת הברית אשר אכרות את בית ישראל אחרי הימים ההם נאם ה', נתתי את תורתי בקרבם ועל לבם אכתבנה וגו' עד אמרו כי אסלח לעונם ולחמאתם לא אזכר עוד, ומפני שהספר הזה משתווה בסגולותיו למקדש היה שנחלק לג' חלקים, תורה כנגד קדש הקדשים שהוא כנגד עולם השכל אלדתי ישראל והמלאכים הקדושים, נביאים כנגד ההיכל והוא מקום השלחן והמנורה ומזבח הקטרת שהוא כנגד עולם הגלגלים, כתובים כנגד האולם והעזרות שהוא כנגד עולם השפל, ומפני הענינים האלה היטיב מי שקרא הספר הזה מקדש יד שהוא בית מקדש ה' כוננו ידיו, והלחות מעשה אלדים המה והמכתב מכתב אלדים הוא וכתובים באצבע אלדים, ואיך לא יהיה הספר הזה מקדש ה', ואחד מתכליות המקדש היה. היות בית מנוחה לתורה אשר היא חלק מזה הספר המקודש, וכמו שאמר אני עם לבבי לבנות בית מנוחה לארון ברית ה' ואמר ובנו את מקדש ה' האלדים להביא את ארון ברית ה'.

ומפני כל אלה המעלות היתה ההקפדה בכתיבת זה הספר הקדוש וקריאתו על הדקדוק וההשמר בו ראוי ומחויב, ולזה היו הראשונים משתדלים בזה מאד וסדרו צורת הכתיבה במלא ובחסר והזר והנוהג כמנהג והאותיות הגדולות והקטנות

מקדש יה

תורת ידוד תמימה משיבת נפש עדות ידוד נאמנה מחכימת פתי

חמשה

חומשי תורה, מדויקים במלאים וחסרים כתונג וכשורה, דומים לחתק ספר תורה, על פי חכמת המסורת והמיה ארי שכתבורה, שומר משמרת המהרה, בקו ותפארה וגבורה, ופרישות פקחות ותפומות כמנהג הספרים המדויקים מגלות ירושלים אשר בספר. וגם כל עשרים וארבעה ספרים מדויקים כפי האפשר בנקודות ומעמים ורוב מסיקתא דתתלים, וגעיות ומתנים ורפין ודגשין ומפקין, וקריין ודא, כתביין, וכתביין קריין ומלין דכתיבין חד קריין תריין, ודכתיבין תריין וקריין דא, ותקון ספרים, ועשור ספרים ומלין דסבירין ומטעין והלופין, ואותיות נקודות ותלויות, ותקון בייה שמי' וצורת שירת הים, ושירת האזינו, וגם שירת דבורה, ושירת דוד ושמואל ותתלים, אשר לא נראו כהנה מעולם, והשמות אשר נפל בהן מחלוקת בין קדש לחול, והציין של ספרים, וכללי בגיד כפי' דסמין ליתויא, וכללי הקמן סתוף, וכללי המאקד והגעיות, וכללים רבים מחכמי הדקדוק והמסורת והמדרישין התולקים על המסורת, והסרות רבות מוגהות משגגות הדפוס, ואגדות רבות במעשי ספרות וסירות.

כל אלה חברתי אספתי בחפני אני הצעיר

ידידיה שלמה רפאל בכמהר"ר אברהם נורצי

בעזרת ה' צבאות

אשר יעצני להראות העמים וחסרים שלמות התורה והיוצא מבין גוים ורומים, ואני התחזקתי ברוב חסדו ובידו הטובה עלי ואקבעה מששים מחברים וקראתי שם החבור

גדר פרץ

על דרך מסורת סיג לתורה, כחומה שנשנה ובצורה, ערוכה בכל ושמורה ליושבים לפני ה' יהי עליהם לסתרה, ליהודים תהיה שמחה ואורה ומציון תצא תורה, ומקדש סעד ועזרה, ויגיע זמנם לומר שירה.

ובסוף החבור ארבעה מפתחות, (א) מהמאמרים, (ב) מהמסורות מחודשות ומתוקנות, (ג) סתירות ותמיהות על קצת מחברים, (ד) דברים ארוכים מעניינים שונים, כאשר עין בעין יראה המעיין איש על דגלו באותהם.

କନ୍ୟା ଲାଲ ରାଜୁଲୁ ଶାଢ଼ୀରୁ ଝୁଲି ଉଠିବେ, ଲାଲ ନୟନ ଫୁଲି, ଧୁଲି

SEP 14 1995



3 2044 023 418 700

SEP 11 1995



3 2044 023 418 700

SEP 14 1995



3 2044 023 418 700



